Saale
HORIZONTALE

DER PANORAMAWEG

Wandern mit Weitblick

wanderbares deutschland
QUALITÄTSWEG
Zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband

dsw 2023
DAS ORIGINAL SEIT 1906
wander magazin
DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG
1. Platz
MEHRTAGESTOUREN
www.die-schoensten-wanderwege.de

www.saalehorizontale.de

SaaleHorizontale – Deutschlands schönster Wanderweg 2023

Die SaaleHorizontale, das sind 91 km pures Wandervergnügen.

Eine der attraktivsten Mehrtagestouren führt rund um Jena. Das bestätigten tausende Wanderfans und wählten die SaaleHorizontale zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2023.

Auf schmalen Pfaden zieht sich der Wanderweg durch steile Muschelkalkhänge und bietet spektakuläre Aussichten auf die satten, grünen Landschaften des Mittleren Saaletals. Wiesen wechseln mit satten grünen Buchenwäldern. Lichte Kiefernhaine und die vielen freien Talhänge geben immer wieder den Blick frei auf kleine Dörfer, Burgen und Schlösser und natürlich auf die traditionsreiche Universitätsstadt Jena. Das Panorama ist oft überwältigend. Mal grüßt aus der Ferne die Leuchtenburg herüber, während tief unten im Tal die Großstadt lärmt, deren Betriebsamkeit von oben unbedeutend und klein wirkt, aber den Blick fesselt. Ein anderes Mal taucht unvermittelt das Panorama der Dornburger Schlösser auf und dann wieder die Skyline von Jena.

Auf der SaaleHorizontale haben Sie den Überblick. Von hier oben entdecken Sie ganz neue Perspektiven. Der Weitblick in die Landschaft macht den Kopf frei. Egal ob Sommer oder Winter, ob an mehreren Tagen oder nur für einen Nachmittag. Unterwegs treffen Sie Napoleon genauso wie Kaiser Otto I., Goethe und Schiller gingen auch schon ein Stück mit. Der gelbe Frauenschuh und hunderte Waldvöglein stehen still am Wegesrand.

Quer durch die alten Meere der Trias, vorbei an roman(t)ischen Burgruinen und über glucksende Bäche führt Ihr Weg. Genauso wie an tausendjähriger Geschichte, an seltenen Pflanzen und an Gipfeln vorüber. Wenn Sie wollen, können Sie hinter jeder Biegung etwas Neues entdecken oder einfach nur in der Natur auf dem Weg zu sich selbst sein.

1. Etappe — Romanische Lobdeburg

Klinikum Jena – Kupferplatte

Die erste Etappe startet an der Haltestelle Platanenstraße in Lobeda-Ost. Rasch geht es hinauf zur Ruine der Lobdeburg und weiter bergan bis auf den Johannisberg. Oben auf dem Plateau sind die Reste einer slawischen Wallanlage erkennbar. Unterwegs öffnen sich herrliche Aussichten auf Drackendorf und Lobeda bis hin zur Leuchtenburg. Am Waldrand und einer Wiese entlang führt der Weg zur Sommerlinde und dann hinab ins Pennickental zum Fürstenbrunnen. Nach einem kurzen Anstieg geben die offenen Muschelkalkhänge den Blick auf Winzerla und Ammerbach frei. An einigen Stellen wird der Horizontalweg schmal und verläuft dicht am Felsen. Wandernde sollten trittfest und schwindelfrei sein. Vorbei an Diebeskrippe und Studentenrutsche gelangen Sie zur Kupferplatte und laufen hinunter zur Haltestelle Jenertal.

Streckenlänge: 12,7 km · **Bergauf:** 358 m · **Bergab:** 389 m · **Anreise:** Straßenbahnlinie 3 und 5 Richtung Lobeda Ost, Haltestelle Platanenstraße · **Abreise:** Straßenbahnlinie 1, 4, 5, Richtung Stadtzentrum/Zwätzen, Haltestelle Jenertal · **Gaststätten:** Lobdeburg

2. Etappe — Den Ottonen auf der Spur

Kupferplatte – Wogau

Die Haltestelle Jenertal ist der Startpunkt für die zweite Etappe, die an den Teufelslöchern vorbei auf die Kupferplatte führt. Durch einen malerischen Buchenwald führt der Weg bis unterhalb vom Steinkreuz. Von dort treffen Sie auf den Pfad der Ottonen, einem Erlebnispfad zum Thema Mittelalter mit Einblicken in die Zeit der Ritter und Kaiser. Hier beginnt der steile Anstieg zum Fuchsturm. Zur Belohnung wartet eine spektakuläre Aussicht aus 370 m Höhe auf den Ortsteil Ziegenhain und Teile des Saaletals. Hier oben befanden sich einst vier mittelalterliche Burganlagen, eine davon diente den Ottonen als Königspfalz. Der Ausschilderung in Richtung Jenzig folgend windet sich die SaaleHorizontale in langen Serpentinen auf der Nordseite des Berges hinunter. An Wiesen und Feldern vorbei und durch einen Buchenwald geht es zur Haltestelle Wogau/Jenaprießnitz.

Streckenlänge: 13,4 km · **Bergauf:** 376 m · **Bergab:** 309 m · **Anreise:** Straßenbahnlinie 1, 4, 5 Richtung Lobeda West/Ost, Haltestelle Jenertal · **Abreise:** Buslinie 41, 410, 411 Richtung Jena Westbahnhof bzw. Busbahnhof, Haltestelle Jenaprießnitz · **Gaststätten:** Ziegenhain, Fuchsturm

INFO

Die angegebene Gesamtstrecke von 91 km bezieht sich auf den Wanderweg SaaleHorizontale, ohne die Auf- und Abstiege zu betrachten. In der Beschreibung der einzelnen Etappen sind diese Zuwegungen jedoch enthalten. Start- und Endpunkte der Etappen orientieren sich an den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. Bitte beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Wanderroute. Weitere Infos unter **www.saalehorizontale.de**

3. Etappe

Burgen im Saaletal

Wogau – Kunitz

Von der Bushaltestelle Wogau geht es rechterhand ostwärts Richtung Großlöbichau, bis auf der linken Seite ein Wegweiser den Beginn der Tour anzeigt. Zunächst gilt es, Höhenmeter zu bewältigen, um auf den Jenzigrücken zu gelangen. Immer wieder ergeben sich dabei schöne Aussichten ins Gembdental und zur Stadt sowie auf den gegenüberliegenden Fuchsturm. An der Wiese mit einigen Sitzgruppen biegt der Wanderweg in Richtung Kunitzburg ab. Vorher lohnt sich jedoch ein Abstecher zur 200 m entfernten Aussichtsplattform des Jenzigs, die einen grandiosen Blick über Jena und das Saaletal bietet. Hier oben endet auch der SaurierPfad *Trixi Trias*. Große und kleine Saurierfans lernen an spannenden und informativen Stationen viel über die Urzeitwesen. Durch einen Buchenwald und vorbei an Streuobstwiesen geht es auf der Nordseite des Jenzigs in das schmucke Dorf Laasan und schließlich bis zur Kunitzburg. An der Ruine lässt sich noch einmal der Fernblick ins Saaletal genießen, bevor der Weg über Serpentinen und am Weinberg entlang hinunter nach Kunitz führt.

Streckenlänge: 12,2 km · **Bergauf:** 417 m · **Bergab:** 467 m · **Anreise:** Buslinie 41, 410, 411 Richtung Eisenberg, Haltestelle Jenaprießnitz **Abreise:** Buslinie 43, 430, 431 Richtung Jena Busbahnhof, Haltestelle Kunitz oder 1,5 km Fußweg bis Bahnstation Jena-Zwätzen · **Gaststätten:** Jenzig, Kunitz

4. Etappe

Weinanbau an sonnigen Hängen

Kunitz – Beutnitz – Kunitz

Die abwechslungsreiche Etappe führt an den nördlich von Jena gelegenen Weinbergen vorbei und ist als Rundweg gestaltet. Vom Wanderparkplatz oder der Bushaltestelle verläuft die Tour zunächst in Richtung Saale, biegt dann nördlich Richtung Kunitzburg ab und führt am Weinhang des Grafenbergs bergan. Unbedingt empfiehlt sich ein Stopp an der Kunitzburg, die Aussicht ins Saaletal ist wunderbar. An der Kunitzburgbaude zweigt der Weg links in Richtung Golmsdorf ab und mündet in einem Kammweg. Der Wald öffnet sich und der Weg führt über eine Wiese am Weinberg „Golmsdorfer Gleisberg“ vorbei, wo in geschützter Lage die Sorten Kerner und Auxerrois gedeihen. Einen Feldweg entlang, dann durch Buchenwald steil bergan auf den großen Gleisberg und zur Kunitzburg – von dort läuft es sich locker zurück nach Kunitz.

Streckenlänge: 9,6 km · **Bergauf:** 503 m · **Bergab:** 501 m · **An- und Abreise:** Buslinie 43, 430, 431 Richtung Laasan bzw. Bürgel/zurück Jena Busbahnhof, Haltestelle Kunitz oder 1,5 km Fußweg ab/bis Bahnstation Jena-Zwätzen · **Gaststätten:** Kunitz

5. Etappe

Im Kraftfeld der Planeten

Porstendorf – Beutnitz – Dorndorf

Vom Bahnhof Porstendorf verläuft der Weg zunächst auf der Straße bis nach Golmsdorf und anschließend an Streuobstwiesen vorbei. Oberhalb von Löberschütz steigt der Wanderweg zum Waldrand stetig bergan. Ein botanisches Highlight sind die wilden Orchideen und Pfingstrosen, die im Mai und Juni ihre Blüten entfalten. Im großflächigen Tautenburger Wald nähern Sie sich dem Thema Planeten. Denn hier befindet sich die Thüringer Landessternwarte Tautenburg, die die einsame Lage nutzt, um ins Weltall zu spähen. Der Wanderweg führt durch dichten Mischwald – und schon ist der idyllische Ort Tautenburg mit seiner Burgruine auf dem Schlossberg erreicht. Hier trifft die SaaleHorizontale auf den Planetenpfad. Der lokale Rundweg vermittelt Wissenswertes über die Himmelskörper unseres Sonnensystems. Bis nach Dorndorf geht es in das Saaletal über die Hohe Lehde und die Sophienterrasse, die phantastische Blicke auf das Saaletal, Neuengönna und vor allem auf die Dornburger Schlösser gestattet.

Streckenlänge: 16,2 km · **Bergauf:** 311 m · **Bergab:** 323 m · **Anreise:** Bahnhof Porstendorf, Buslinie 420 und 422 Richtung Camburg bzw. Dorndorf
Abreise: Bahnhof Dornburg, Buslinie 420 Richtung Jena Busbahnhof
Gaststätten: Porstendorf, Tautenburg

6. Etappe

Schlösser mit Panoramablick

Dornburg – Zwätzen

Am Bahnhof Dornburg angekommen, führt der Wanderweg auf der westlichen Saaleseite durch eine Felsenschlucht nach Dornburg hinauf und über den Markt bis an den Park heran, in dem die drei Dornburger Schlösser liegen. Der Blick von hier oben ist atemberaubend, nicht umsonst wird die Anlage als der „Balkon Thüringens“ bezeichnet. An Gärten, Feldern und Streuobstwiesen vorbei geht es hinunter nach Neuengönna und dann wieder hinauf auf den Plattenberg mit weiträumiger Aussicht auf den Alten Gleisberg und das Gleistal. Ein Stück weiter am Weidenberg starten bei schönem Wetter Gleitschirmflieger, Bänke laden zur Rast ein. Am Käuzchenberg entlang, wo der Jenaer Wein gedeiht, windet sich der Weg hinunter nach Zwätzen.

Streckenlänge: 13,8 km · **Bergauf:** 344 m · **Bergab:** 335 m · **Anreise:** Bahnhof Dornburg, Buslinie 420 Richtung Camburg · **Abreise:** Straßenbahnlinie 1 und 4 Richtung Stadtzentrum Jena/Lobeda West, Haltestelle Zwätzen · **Gaststätten:** Dornburg

7. Etappe

Napoleon in Jena

Zwätzen – Papiermühle

Der Sieg Napoleons 1806 in der Schlacht bei Jena und Auerstedt ist ein Meilenstein der europäischen Geschichte. Auf dieser Tour gelangen Sie direkt an den Ort des Geschehens. Beginnend an der Haltestelle Zwätzen führt der Weg am Heiligenberg vorbei ins Rautal und weiter Richtung Closewitz. Im Februar und März breiten sich hier die herrlich gelben Blütenteppiche der Winterlinge aus. Im Naturkundehain treffen Sie auf den 8 km langen NapoleonPfad, einen Erlebnispfad, der historische Ereignisse und einzigartige Natur vereint. Weiter geht es über einen ehemaligen Truppenübungsplatz mit einem Abstecher zum Napoleonstein vorbei am Blinkerdenkmal Richtung Landgraf. Zeit für eine Pause, um den einzigartigen Blick vom „Balkon Jenas“ zu genießen. Über die Sonnenberge schlängelt sich der Pfad hinab zur Papiermühle. Unterwegs verführt der Fernblick übers Stadtzentrum und den Süden Jenas bis zum gegenüberliegenden Bismarckturm immer wieder zu Fotostopps.

Streckenlänge: 9,3 km · **Bergauf:** 257 m · **Bergab:** 214 m · **Anreise:** Straßenbahnlinie 1 und 4 Richtung Zwätzen, Haltestelle Zwätzen **Abreise:** Buslinie 16 und 28 Richtung Stadtzentrum/Ziegenhain bzw. Jena Busbahnhof, Haltestelle Mühltal · **Gaststätten:** Landgraf, Papiermühle

8. Etappe

Schlauer Ux

Papiermühle – Ammerbach

Ideal für Familien mit wanderfreudigen Kindern ist diese unterhaltsame Tour, auf der es viel zu entdecken gibt. Von der Bushaltestelle Mühltal laufen Sie in den Münchenrodaer Grund hinein. Sanft steigt der Weg durch einen malerischen Buchenwald an, der an „Kahles Höhe“ den Blick auf die gegenüberliegenden Höhenzüge freigibt. Weiter geht es vom Bismarckturm vorbei an der Sternlinde und dem Langethal-Denkmal auf dem WaldPfad *Schlauer Ux*. Dieser WaldPfad ist ein Erlebnispfad mit interaktiven Schautafeln und digitalen Elementen. An verschiedenen Stationen erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Wald, inklusive Verstecken im Hexenhaus und Spurensuche von Waldtieren. Zwischendurch ist ein Abstecher zum Forsthaus und Forstturm möglich. Am Naturerlebniszentrum *forum natura* auf dem Otto-Schott-Platz vorbei gelangen Sie zum Ernst-Haeckel-Stein. Weiter geht es hinab ins Lebetal zum alten Trinkwasserhäuschen bis nach Ammerbach.

Streckenlänge: 10,8 km · **Bergauf:** 244 m · **Bergab:** 238 m · **Anreise:** Buslinie 16 und 28 Richtung Isserstedt, Haltestelle Mühltal · **Abreise:** Buslinie 11 Richtung Stadtzentrum Teichgraben, Haltestelle Ammerbach · **Gaststätten:** Papiermühle, Forsthaus, Ammerbach

9. Etappe

Seltene Orchideen

Ammerbach – Göschwitz

Von Ammerbach geht es stadtauswärts in Richtung Nennsdorf/Kleinertal hoch auf die SaaleHorizontale. Oberhalb einer Wiese mit wunderbaren Ausblicken auf Ammerbach und den Lämmerberg verläuft der Weg bis Nennsdorf und windet sich anschließend an Kiefern und Lichtungen vorbei aufs Plateau. Rechterhand das Vorwerk Cospoth, links der hohe Sendemast, so läuft es sich bequem an weiträumigen Wiesen, an Feldern und Obstbäumen entlang in Richtung Leutratal. Im Wald verläuft der Wanderweg stetig bergab, bis Trocken- und Halbtrockenrasen der Muschelkalkhänge auftauchen, welche 26 seltene Orchideenarten beheimaten. Zur Blüte im Frühsommer kommen Orchideenliebhaber von weither und begeben sich begeistert auf die Suche nach Frauenschuh, Korallenwurz und Knabenkräutern. Auch die Wacholderheiden sind sehenswert. Auf dem Jagdberg lässt sich ein letzter Fernblick über das Saaletal bis zur Leuchtenburg genießen, ehe der Weg bergab nach Göschwitz führt.

Streckenlänge: 10,7 km · **Bergauf:** 267 m · **Bergab:** 310 m · **Anreise:** Buslinie 11 Richtung Ammerbach, Haltestelle Ammerbach **Abreise:** Buslinie 12 und 48 Richtung Stadtzentrum Teichgraben bzw. Jena Busbahnhof, Haltestelle Göschwitz · **Gaststätten:** Ammerbach

natura jenensis – die neue Naturerlebnisregion rund um Jena

Entlang der SaaleHorizontale, in den grünen Tälern und auf den bewaldeten Höhen rund um Jena verbergen sich zahlreiche Ausflugsziele und neue Erlebnispfade. Hier können Familien, Natur- und Geschichtsinteressierte die Jenaer Umgebung und das Saaletal ganz neu entdecken. Unsichtbare Naturschätze erscheinen auf dem Handy und ein Eintauchen in vergangene Zeiten wird Wirklichkeit. Die Mixed Reality App natura jenensis ist die perfekte Ergänzung bei den Wanderungen auf den vier Erlebnispfaden. Mit Augmented Reality und 360°-Panoramen sorgt die App für beeindruckende Erlebnisse.

Weitere Infos unter www.natura-jenensis.de

INFORMATIONEN & ÜBERNACHTUNG

JENA LICHTSTADT.

Anfragen zu Übernachtungen,
Anreise senden Sie an:
Jena Tourist-Information
Markt 16, 07743 Jena
Tel. 03641 49-8050
tourist-info@jena.de
www.visit-jena.de

Saale-Unstrut

Anfragen zu Übernachtungen,
Anreise senden Sie an:
Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg
Tel. 03445 233790
info@saale-unstrut-tourismus.de
www.saale-unstrut-tourismus.de

Stadtforst
kommunal service jena

Anfragen Routing, Mängelmeldungen senden Sie an:
Stadtforst Jena
Tel. 03641 4989-473
stadtwald@jena.de

ANREISE

Mit der Bahn:
Jena-West, Jena-Paradies, Jena-Göschwitz, Jena-Saalbahnhof, Jena-Zwätzen, Porstendorf, Dornburg

Mit dem Auto:
bis Jena, Porstendorf oder Dornburg (Parkplätze siehe Karte)

Öffentlicher Nahverkehr Jena/Saaleland
www.vmt-thueringen.de

Wegführung, Gastronomie, Übernachtungen und weitere Informationen

www.saalehorizontale.de

IMPRESSUM

Herausgeber: JenaKultur | Fachbereich Tourismus; Saale-Unstrut Tourismus GmbH; Kommunalservice Jena | Stadtforst
Gestaltung: zurgams Kommunikationsagentur GmbH
Fotos: ©Jenaparadies/A. Gräf, ©Saaleland/G.Kuehnl/J. Hauspurg, ©JenaKultur/rooom AG
Titelfoto: Roman Möbius · **Druck:** Druckhaus Gera

Änderungen vorbehalten! Genauigkeit der Kartendarstellungen ohne Gewähr. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.
Ausgabe: Dezember 2023

Thüringen -entdecken.de

Zeichenerklärung
SaaleHorizontale Etappe 1 - 9
SaaleHorizontale Zuwegung
Tautenburger Planetenpfad
WaldPfad "Schlauer Ux"
NapoleonPfad
Pfad der Ottonen
SaurierPfad "Trixi Trias"
Tourist-Information, Gaststätte, Krankenhaus
Museum, Theater, Sternwarte
Burg/Schloss, Ruine, Turm
Kirche, Kapelle, Gedenkstein
Windmühle, ehemal. Wassermühle
Aussichtspunkt, Schutzhütte, Rastplatz
Campingplatz, Golfplatz, Sportplatz
Freibad, Schwimmhalle
Haltestelle ÖPNV, Parkplatz, Bahnhof/HP
Sendemast/Antenne, geol. Aufschluss/Bergbau
ND Naturdenkmal
FND Flächennaturdenkmal
0 500 1000 1500 2000 m
© KARTO GRAPHIC Verlag - Judit Lenk, Jena 2022
APOLDA
DORNBURG
JENA
BÜRGEL
STADTRODA
Utenbach
Wormstedt
Würenhausen
Hirschroda
Wilsdorf
Kösnitz
Frauenprießnitz
Rentamt
Turmwindmühle
Naschhausen
Dorndorf-Steudnitz
Wetzdorf
Rockau
Stobra
Schöten
Zimmern
Stiebritz
Hainichen
Hermstedt
Nerkewitz
Neuengönna
Tautenburg
Altengönna
Rödigen
Lehesten
Porstendorf
Naura
Golmsdorf
Beutnitz
Löberschütz
Graitschen
Poxdorf
Großromstedt
Kapellendorf
KRIPPENDORF
VIERZEHNHEILIGEN
ISSERSTEDT
Kötschau
Hohlstedt
LÜTZERODA
CLOSEWITZ
ZWÄTZEN
KUNITZ
LAASAN
COSPEDA
LÖBSTEDT
Jenaslobnitz
Taupadel
Nausnitz
Gniebsdorf
Rodigast
Thalbürgel
Großschwabhausen
REMDERODA
MÜNCHENRODA
WENIGENJENA
JENA-PRIEßNITZ
WOGAU
Großlöbichau
Kleinlöbichau
Lucka
Zinna
Ilmsdorf
Beulbar
Gerega
Schöngleina
Scheiditz
Döbritschen
Vollradisroda
LICHTENHAIN
ZIEGENHAIN
Wöllmisse
AMMERBACH
WÖLLNITZ
Mennewitz
Zöttnitz
Rabis
Trockhausen
Coppanz
BURGAU
Nennsdorf
WINZERLA
LOBEDA
DRACKENDORF
ILMNITZ
Schlöben
Gröben
Lotschen
Ruttersdorf
Bucha
Oßmaritz
GÖSCHWITZ
LOBEDA-WEST
LOBEDA-OST
Podelsatz
Schorba
Pösen
LEUTRA
MAUA
Rutha
Sulza
Zöllnitz
Laasdorf
Gernewitz
Hainbücht
Quirla
Leutratal
Saale
Saale Aue
Untere Aue
Obere Aue
Lobdeburg
Fürstenbrunnen
Fuchsturm
Jenzig
Kunitzburg
Tautenburg
Weidenberg
Rautal
Landgraf
Paulsberg
Ernst-Haeckel-Stein
Cospoth
Jagdberg
Höhe in Meter
400
300
200
100
km
10
20
30
40
50
60
70
80
90